



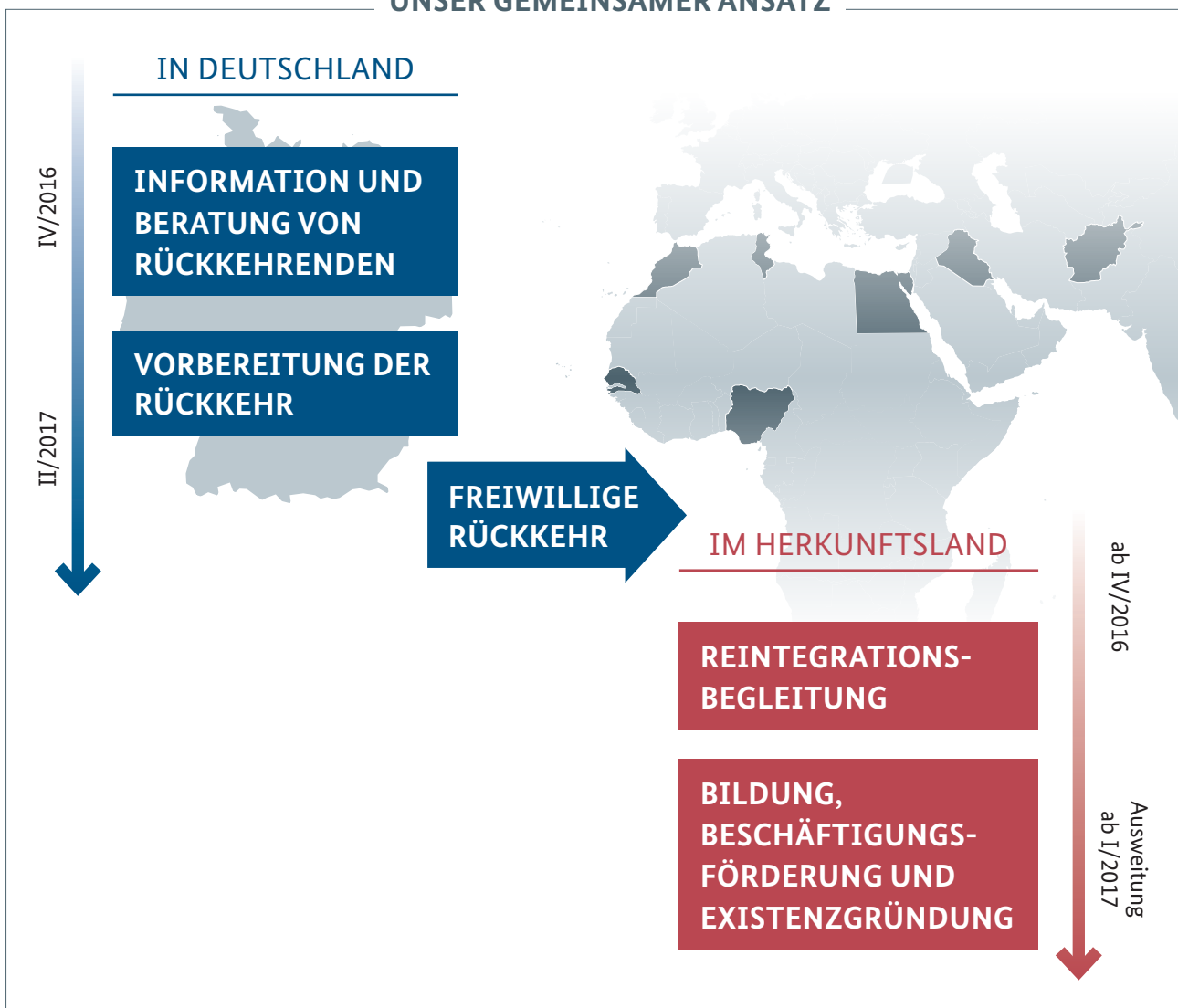
# Freiwillige Rückkehr und Reintegration – mit Perspektive

EINE GEMEINSAME RÜCKKEHRINITIATIVE VON BMI UND BMZ

Seit Anfang 2015 sind mehr als eine Million Menschen nach Deutschland gekommen. Viele davon haben keine Bleibeperspektive oder möchten wieder zurück, sobald es die Sicherheitslage zulässt. Wir machen aus Menschen ohne Bleibeperspektive oder -wunsch Menschen mit Zukunftsperspektive.

Wir informieren. Wir schaffen Orientierung. Wir setzen neue Anreize.

## UNSER GEMEINSAMER ANSATZ



## DAS WOLLEN WIR TUN ...

### → INFORMATION UND BERATUNG VON RÜCKKEHRENDEN IN DEUTSCHLAND

Rückkehrberatungsstellen der Länder und Kommunen bieten bislang Informationen zur freiwilligen Ausreise einschließlich bestehender Reintegrationsförderung und individueller Lösungen.

*In Zukunft* wollen wir bestehende Strukturen (BAMF, Rückkehrberatungsstellen, Rückkehrberatung in den Ankunftscentren sowie die zentrale Rückkehrhotline) nutzen, um gezielt auch über Reintegrationsangebote des BMZ informieren, etwa über die Vergabe von Mikrokrediten und Angebote zur beruflichen Qualifizierung und Existenzgründungen vor Ort. Die Online-Informationsangebote werden entsprechend miteinander verknüpft.



### → VORBEREITUNG DER RÜCKKEHR IN DEUTSCHLAND

Bislang wird individuell zu ersten Schritten nach der Rückkehr beraten. *In Zukunft* will das BMZ in Kooperation mit bestehenden Strukturen in Deutschland zudem gezielte, kurzfristige Trainingsmaßnahmen zur Erleichterung des Neustarts anbieten. Beispiel: handwerkliche Tätigkeiten, IT-Schulungen. Die Maßnahmen sind kurzfristig angelegt und auf Fälle beschränkt, in denen die Rückkehr bevorsteht.



### → FREIWILLIGE RÜCKKEHR

Die finanzielle und logistische Unterstützung der freiwilligen Ausreise wird derzeit über die EU, den Bund und die Länder finanziert.

*Geplant ist*, die vom BMI verwalteten Mittel für die freiwillige Ausreise nochmals erheblich aufzustocken.



### → REINTEGRATIONSBEGLEITUNG VOR ORT

In unseren Beratungszentren (z.B. in Kosovo) informieren wir über legale Migration und die Gefahren irregulärer Migration. Wir zeigen Chancen für berufliche Weiterentwicklung auf.

*In Zukunft* wollen wir unser Angebot um aktive Reintegrationsbegleitung vor Ort über Jobmessen und den Aufbau eines Portals für Rückkehrer ausweiten. Zusätzliche Beratungszentren für Afghanistan, Tunesien, Marokko und Irak sind geplant.



### → BILDUNG/BESCHÄFTIGUNGSFÖRDERUNG VOR ORT

Das BMZ unterstützt bereits Bildungs-, Qualifizierungs- und Beschäftigungsangebote in vielen Herkunftsländern.

*In Zukunft* wollen wir diese Programme ausbauen und auf wichtige Herkunftsregionen wie den Nahen Osten und Nordafrika ausweiten, Qualifizierungs- und Beschäftigungsprogramme für Rückkehrer öffnen. Mikrokredite und Existenzgründungen sollen einen Neustart erleichtern.